Vase, Altwiener Porzellan, um 1780 (K. k. Österreichisches Museum)

ein vortreffliches Debut und man darf den weiteren Lieferungen mit großem Interesse entgegensehen. E. W. Braun

PREISAUSSCHREIBEN. Das Kaiser Franz Joseph-Museum für Kunst und Gewerbe in Troppau (Schlesisches Landesmuseum) veranstaltet folgende Wettbewerbe:

I. Für Entwürfe zur Einrichtung eines modernen Bibliothekssaales mit Bibliothekkästen und Lesetischen. Die Anordnung der Kästen und Tische soll auf einem Grundriß des Raumes im Maßstabe 1 zu 20 Zentimeter angegeben werden, die Entwürfe zu den Möbeln selbst sind im Maßstabe von 1 zu 10 auszuführen. Bedingung ist, daß die Möbelstücke von solider, einfacher, geschmackvoller und moderner Form, sowie leicht zu reinigen sind. In Aussicht zu nehmen ist in der Mitte des Saales ein erhöhter Schreibtisch für den Bibliotheksbeamten. Der Saal selbst ist täglich von 10 bis 1 und von 3 bis 6 Uhr im Museum zur Besichtigung zugänglich. Auch erteilt die Direktion des Museums nähere Auskünfte und versendet auf Wunsch unentgeltlich Grundriß und Aufriß des Saales. An der Bewerbung können österreichische Schlesier, sowie in Österreichisch-Schlesien Wohnende teilnehmen. Beizufügen ist den Entwürfen ein Kostenvoranschlag über die Ausführung der Möbel. Der erste Preis beträgt 300 Kronen, der zweite 200 Kronen, der dritte 100 Kronen. Die Entwürfe sind bis zum 15. März 1907 an das Kaiser Franz Joseph-Museum einzusenden, und durch ein Kennwort zu bezeichnen. Name und Adresse des Bewerbers soll in einem verschlossenen Kuvert, welches als Aufschrift das Kennwort enthält, beigelegt werden. Das Kuratorium des Museums behält sich die Beurteilung der eingesandten Entwürfe vor.

II. Zu einem Erinnerungszeichen an das schlesische Gebirge für Fremde. Dasselbe kann in vollständiger Ausführung, Modell oder Zeichnung vorgelegt werden, muß sich aber von der sonst bei Fremdenartikeln üblichen Trivialität und Geschmacklosigkeit fernhalten und charakteristisch, billig sowie einfach auszuführen sein. Der erste Preis beträgt 120 Kronen, der zweite 100 Kronen. der dritte 70 Kronen. Die Entwürfe sind bis zum 15. April 1907 an das Kaiser Franz Joseph-Museum einzusenden, und zwar durch ein Kennwort zu bezeichnen. Name und Adresse des Künstlers soll in einem verschlossenen Kuvert, welches als Aufschrift das Kennwort enthält, beigelegt werden. An diesem Wettbewerb können sich alle österreichischen Künstler beteiligen.

III. Für einen Buchdeckel in moderner Lederarbeit. Der erste Preis beträgt 70 Kronen, der zweite 50 Kronen, der dritte 30 Kronen. Die Entwürfe sind bis zum 15. April 1907 an das Kaiser Franz Joseph-Museum einzusenden, und zwar durch ein Kennwort zu bezeichnen. Name und Adresse des Künstlers soll in einem verschlossenen Kuvert, welches als Aufschrift das Kennwort enthält, beigelegt werden. Berechtigt zur Beteiligung sind Schlesier oder in Schlesien wohnhafte Kunstgewerbetreibende und Künstler.

IV. Für den Entwurf zu einem modernen Eisengitter, in der Breite von 2 Meter 14 Zentimeter und der ungefähren Höhe von 1 Meter 30 Zentimeter. Das Gitter soll in